

Der neue Internetauftritt - Tipps & Tricks

Wer nicht online ist, lässt sich wertvolle Geschäftskontakte entgehen. Doch wie packt man das Projekt "eigene Homepage" sinnvoll an? Wir haben den Internet-Experten Joachim Schröder um Rat gefragt.

Herr Schröder, gerade kleine Unternehmen haben kaum Budget für einen eigenen Internetauftritt. Sollte man dann lieber die Finger davon lassen?

Niemand sollte auf den Online-Auftritt verzichten! Ich treffe oft Unternehmer, die berichten, dass sie sich eine Webseite nicht leisten können. Und im gleichen Atemzug höre ich dann, dass größere Summen in teure Branchenbucheinträge fließen – aus heutiger Sicht ist das völlig ineffizient. Auch für kleinste Budgets gibt es inzwischen optisch erstklassige Webauftritte, die alle wichtigen Informationen ins Netz bringen. Besonders günstig ist eine einseitige digitale Visitenkarte. Das reicht oft schon hin für den Anfang!

Wieviel Wissen braucht man, um die Webseite selbst zu erstellen?

Ehrlich gesagt würde ich immer dazu raten, eine Agentur hinzuzuziehen, die auf die Erstellung von suchmaschinenoptimierten Internetseiten spezialisiert ist. Einem Laien fehlt oft das nötige Fachwissen hierfür. Es zeigt sich immer wieder, dass Webseiten, die ohne professionelle Unterstützung entstanden sind, in den Google Suchergebnissen erst sehr weit unten auftauchen.

Aber viele Unternehmer möchten nicht von einer Agentur abhängig sein! Man möchte Herr über seine eigene Seite sein, Dinge selbst ändern können.

Dann empfehle ich, dass Sie sich die Webseite auf Basis eines sogenannten Content Management Systems, kurz CMS, erstellen lassen. Dann können Sie ohne Programmierkenntnisse eigenständig die Inhalte Ihrer Webseite ändern, zum Beispiel neue Produkte oder Dienstleistungen hinzufügen oder Bilder austauschen. Sollten zwischendurch doch einmal technische Probleme auftreten, haben Sie sofort einen Ansprechpartner, der Ihnen hilft.

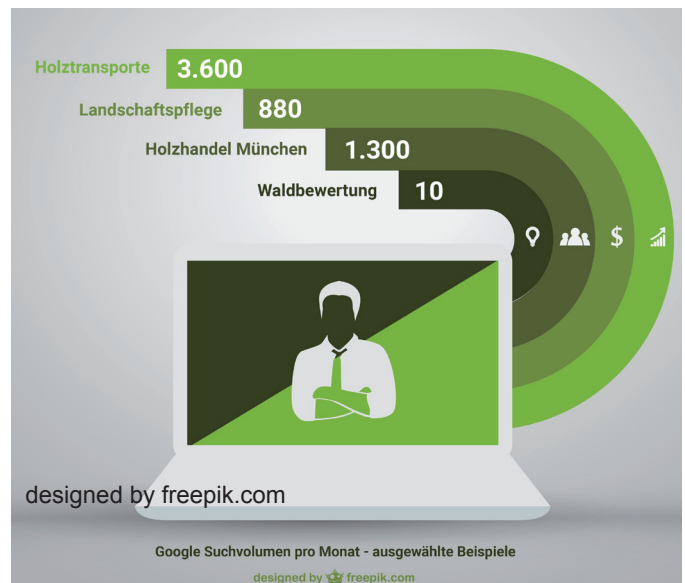
Mit welchen Folgekosten muss ich rechnen?

Eine Webseite kann Sicherheitslücken aufweisen, wenn sie nicht regelmäßig gewartet wird.

Checkliste:

Merkmale einer guten Webseite

- **mobil:** d.h. wird sowohl auf PCs und Tablets als auch auf Smartphones ohne Einschränkung angezeigt
- **übersichtlich:** Kontaktdaten sind auf den ersten Blick zu finden
- **suchmaschinenoptimiert:** Google-freundliche Programmierung, Integration der wichtigsten Google-Suchworte in den Text der Webseite
- **kurze Ladezeit:** Seite baut sich ohne Wartezeit auf
- **rechtssicher:** Integration von Datenschutz-/Bildquellenangaben und Impressum, nur eigene Texte und selbst geschossene oder gekaufte Bilder



Diese Wartung kann man selbst übernehmen oder auch einfach vom Profi erledigen lassen. Die Gebühr, die dafür anfällt, ist verschwindend gering.

Joachim Schröder

In den nächsten Ausgaben: Tipps & Tricks zu den Themen Google-Optimierung und Rechtssicherheit der Internetseite.



Joachim Schröder ist Mitgründer der Internetagentur TILL.DE, die von Google als Premium-Partner zertifiziert wurde. Er gibt sein im Agenturalltag gesammeltes Insiderwissen als Seminarleiter und Referent weiter. www.till.de